

## Merkblatt zum Kopflausbefall

Jeden Tag stecken sich in Deutschland Hunderte bis Tausende mit Kopfläusen an. Der Begriff „Anstecken“ ist hier bewusst gewählt, denn jeder kann Läuse bekommen, genau wie eine Erkältung. Läuse zu haben ist also keine Schande und unabhängig von der persönlichen Sauberkeit. Insbesondere nach der Ferienzeit kann es einen Anstieg des Läusebefalls geben, da Läuse durch Urlaubsaktivitäten „gute Chancen“ haben sich weiter zu verbreiten.

Der Befall mit Kopfläusen ist keine schwere Erkrankung, kann aber sehr lästig jucken. Genau wie eine Erkältung sind Läuse sehr ansteckend – darum liegt es bei Ihnen, ob sich die Kopfläuse auf Familienangehörige oder Freunde übertragen.

### Wie sehen Kopfläuse aus?

Erwachsene Kopfläuse sind etwa 3 mm lange, graue oder hellbraune Insekten mit abgeflachtem Körper und 6 Beinen. Mit ihren Klauen an den Beinen können sie sich gut an den Haaren festhalten und flink krabbeln. Im Gegensatz zu vielen anderen Insekten besitzen Kopfläuse keine Flügel und können weder fliegen noch springen. In der Regel halten sich Kopfläuse nur in den Haaren auf dem Kopf auf.

### Wie werden Kopfläuse übertragen?

Eine Übertragung geschieht in aller Regel direkt von Mensch-zu-Mensch bei engem Kontakt. Dazu ist ein Haar-an-Haar Kontakt notwendig, da Läuse nicht springen oder fliegen können. Nur die erwachsenen Kopfläuse sind in der Lage, von einem Kopf auf den anderen überzusteigen. Die Larven sind dazu noch nicht beweglich genug. Kuschtiere, Kleidungsstücke und andere Gegenstände spielen hierbei keine Rolle. Die Ansteckungsgefahr besteht überall, wo Köpfe zusammengesteckt werden, wie z.B. bei miteinander spielenden Kindern in Gemeinschaftseinrichtungen.

### Woher kommen Kopfläuse?

Wenn bei Ihrem Kind Kopfläuse auftreten, so muss es Kinder oder Erwachsene in der Umgebung geben, die ebenfalls Läuse haben oder hatten. Diese wissen möglicherweise noch nichts davon, denn Läuse bleiben manchmal Monate lang unentdeckt. Forschen Sie deshalb diplomatisch nach der Ansteckungsquelle.

### Kopfläuse – Was ist zu tun?

Wenn Sie bei der Kontrolle lebende Läuse gefunden haben, müssen Sie sofort handeln:

- Benutzen Sie zur Behandlung ein spezielles Mittel gegen Kopfläuse und beachten Sie die beiliegenden Packungsbeilagen. Beratung erhalten Sie durch das Fachpersonal in Ihrer Apotheke oder Drogerie oder bei Ihrer Hausärztin bzw. bei Ihrem Hausarzt.
- Beachten Sie, dass dichtes und/oder langes Haar größere Mengen an Antikopflausmittel braucht. Zu wenig Mittel ist ein häufiger Grund für ein Versagen der Behandlung.

- Das Haar soll zwischen den Behandlungen 2 Mal pro Woche mit dem Lauskamm ausgekämmt werden. Damit können Sie den Erfolg der Behandlung überprüfen.
- Die Eier der Laus können durch die Behandlung nicht zu 100% abgetötet werden. Die Behandlung muss aus diesem Grund unbedingt nach 8-10 Tagen nach der Erstbehandlung wiederholt werden.
- Der Lausbefall ist sofort dem Lernhaus zu melden.
- Kontrollieren Sie alle Familienmitglieder mit dem Lauskamm auf Läuse.
- Bei Unklarheiten ist ihre Hausärztin bzw. Ihr Hausarzt die ausgewiesene Fachperson.

### **Eier – Was nun?**

- Wenn Sie oder die Lausbeauftragte des Lernhauses bei der Kontrolle nur Eier und/oder Nissen (leeres Eiergehäuse) gefunden haben, müssen Sie 2 Mal pro Woche während mindestens 14 Tagen das Haar nach lebenden Läusen durchsuchen.
- Falls Kopfläuse bei anderen Lernpartnern festgestellt worden sind, auch länger.
- Finden Sie Kopfläuse, behandeln Sie sofort (siehe „Kopfläuse – Was ist zu tun?“)
- Sollte Ihr Kind von Kopfläusen befallen sein, sind Sie für die Durchführung der Behandlung verantwortlich. Ihre Hausärztin, Ihr Hausarzt könnte Ihnen dabei helfen.

### **Was ist die richtige Methode?**

Kopfläuse werden heute mit einer Kombination aus wirksamen Kopflauspräparaten und „nass Auskämmen“ bekämpft. Außerdem sollten Sie die Menschen in Ihrer direkten Umgebung aufklären. Nur so können alle möglichen Ansteckungsquellen beseitigt werden.

### **Auswahl des Präparates**

Behandeln Sie gleich nach der Entdeckung der Läuse mit einem wirksamen Kopflauspräparat aus der Apotheke. Unsere beratende Kinderärztin empfiehlt das Präparat „Nyda“. Dieses Mittel umhüllt die Läuse, Larven bzw. Nissen und erstickt sie. Angeraten wird, abhängig vom gekauften Produkt, eine Anwendung von mindestens einer Stunde bzw. über Nacht mit anschließendem Auswaschen der Haare am nachfolgenden Morgen. Halten Sie sich bei der Anwendung bitte strikt an die Packungsbeilage des gekauften Produktes. Zur vollständigen Bekämpfung müssen Sie am Tag 8, 9 oder 10 eine zweite Behandlung vornehmen. So werden nachgeschlüpfte Larven bekämpft, bevor sie weit genug entwickelt sind, um selbst Eier zu legen.

### **Welche Maßnahmen sind überflüssig?**

Kopfläuse leben nur auf dem Kopf des Menschen. Sie krabbeln nicht in die Kleidung oder Bettwäsche, um auf neue Opfer zu warten. Denn ohne regelmäßige Nahrung verhungern sie

nach 2-3 Tagen. Durch aufwändige Reinigungsmaßnahmen bekämpfen Sie die Kopflaus nicht! Weder das Waschen der gesamten Kleidung im Kleiderschrank, noch das Tiefgefrieren aller Kuschtiere Ihrer Kinder ist sinnvoll! Ein solcher Putzaufwand sorgt nur für unnötigen Stress in der Familie.

### **Wem muss ich als Elternteil den Kopflausbefall melden?**

Nach dem Infektionsschutzgesetz sind die Eltern dazu verpflichtet, der Schule den Kopflausbefall ihres Kindes zu melden. Die Leitung der betreffenden Einrichtung meldet den Kopflausbefall dann an das Gesundheitsamt weiter. Gemeinsam werden Maßnahmen beschlossen, um den Lausbefall zu bekämpfen. Dazu gehört vor allem die Benachrichtigung sämtlicher Eltern, damit die Läuse in allen Familien bekämpft werden. Denken Sie daran, dass nur durch Ihre Meldung die Läuseplage eingedämmt werden kann. Nur wenn alle befallenen Kinder behandelt werden, hört der Läusepuk auf!

### **Regelmäßige Untersuchungen im Lernhaus**

Nach dem Infektionsschutzgesetz können Kinder in der Schule auf Läusebefall untersucht werden. Am Jules Verne Campus wird dies ab diesem Schuljahr routinemäßig bei allen Kindern nach den jeweiligen Schulferien durchgeführt oder im Einzelfall bei einer sich ergebenden Notwendigkeit pro Lerngruppe. Die untersuchende Person wird extern bestellt werden.

### **Wann darf mein Kind wieder in die Schule?**

Es genügt uns, wenn die Eltern schriftlich bescheinigen, dass sie die Behandlung durchgeführt haben. Allerdings wird dabei vorausgesetzt, dass die Eltern eine zweite Behandlung nach 8-10 Tagen durchführen werden. Im Wiederholungsfall erbitten wir ein ärztliches Attest.

Wir danken Ihnen, dass Sie uns in der Bekämpfung einer allfälligen Kopfläuse-Plage durch das Einhalten der im Merkblatt aufgeführten Maßnahmen tatkräftig unterstützen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Jules Verne Campus Team

---

Den Inhalt des Merkblattes zum Kopflausbefall habe ich zur Kenntnis genommen.

- Ich habe den Kopf meines Kindes untersucht und keine Läuse oder Nissen gefunden.
- Auf dem Kopf meines Kindes wurden Läuse bzw. kopfhautnahe Nissen gefunden. Daraufhin habe ich den Kopf meines Kindes mit einem insektenabtötenden Mittel am.....(Datum) wie vorgeschrieben behandelt. Ich versichere, dass ich nach 8-10 Tagen eine zweite Behandlung durchführen werde.

\_\_\_\_\_  
Name des Kindes

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift eines Elternteils/Sorgeberechtigten

Ihr Jules Verne Campus Team

## Information about Head Lice

Every day, hundreds to thousands of people in Germany are infected with head lice. The term “infection” is deliberately chosen because anyone can catch lice, just like a cold. Therefore, having lice is in no way shameful and has nothing to do with personal cleanliness. There is an increased likelihood of lice after the summer holidays. The infestation of head lice is not a serious illness, but it can itch annoyingly. Just like a cold, lice are very infectious. Therefore it is up to you whether you will transfer head lice to family or friends.

### What do head lice look like?

Adult head lice are insects about 3mm long, gray or light brown in color, with a flat body and 6 legs. With the claws on their legs they can hold tightly to the hair and nimbly crawl. Unlike many other insects, head lice do not have wings and can neither fly nor jump. Normally, head lice only hold on to hair on the head.

### How are head lice transmitted?

A transmission usually occurs through close contact person-to-person. Because of this, hair-to-hair contact is necessary because lice do not jump or fly. Only adult head lice are able to move from one head to another. The larvae are not flexible enough to do this yet. Items of clothing, soft toys and other objects play no role in transmission. The risk of transmission is found where children have head to head contact for example when they are playing in larger groups.

### Where do head lice come from?

If your child has head lice, there must have been other children or adults in the area who have or recently had lice. They may know nothing about it because lice can remain undetected for months sometimes. Therefore, investigate diplomatically after the infection source.

### Head lice – what to do?

When you discover head lice when checking your child you must react immediately:

- Treat it with an effective head lice treatment and follow the directions strictly on the package insert. You can get advice from professional staff in your pharmacy or drugstore or from your children’s doctor.
- Remember that for thick and/or long hair you need to use more of the shampoo for each treatment. If too little is used the treatment will be ineffective.
- You should comb the hair twice a week when wet with a nit comb so that you can monitor the success of the treatment.
- Be aware that 100% of the lice eggs or nits cannot be eliminated. Therefore the treatment must be repeated within 8-10 days.
- When you discover head lice please contact the Jules Verne Campus immediately.
- Check all family members.
- In case of questions, contact your advising doctor.

### **Eggs – What now?**

- During a check, if you or the responsible member of staff at Jules Verne Campus finds only eggs or nits you must check again twice a week for 14 days.
- If we inform you that lice have been found at Jules Verne Campus you may have to check over a longer time period.
- If you find lice, please treat immediately (please see (Head lice – what to do”).
- In case your child has lice you are responsible for the enforcement of medical treatment. Your advising doctor could support you.

### **What measures are useful?**

To safely get rid of head lice, it is important to thoroughly examine and treat the head and comb out the lice eggs. You should also inform the people in your direct vicinity. Only in this way can all possible sources of contamination be eliminated.

### **Selection of treatment**

After the discovery of the lice, immediately treat it with an effective head lice treatment from the pharmacy. Our advising children's doctor recommends the use of "Nyda". This treatment surrounds and suffocates the lice, larvae and nits. Whichever treatment you use, please leave it on the hair for at least an hour or overnight before washing it out. Follow the directions strictly on the package insert. For full control of the problem, you must do a second treatment on day 8, 9, or 10. This way, after-lying larvae will also be taken care of before they can develop far enough to lay eggs themselves.

### **Which measures are needless?**

Head lice only live on the head of people. They don't crawl in clothing or bedclothes in order to wait for new victims. Without regular nourishment, they starve within 2-3 days. Extensive cleaning does not fight head lice! Neither washing all content of your closet nor deep freezing all stuffed animals of your child is wise. Such a thorough clean-up creates unnecessary stress within the family.

### **Who should I notify as a parent about the head lice infestation?**

Because of the Infection Protection Act, parents are obliged to report head lice infestation to their child's school. The management of the school in question then reports the head lice on to the health department. Together, measures will be taken on to fight the lice. This includes notifying all parents so that lice can be dealt with in their families. Remember, that only through your notification can the infection of lice be stopped. Only if all affected children are treated will the lice scare go away!

### **Regular checks at Jules Verne Campus**

Under German law we have the right to check children for head lice at school. At Jules Verne Campus we will do so from this school year onwards after every holiday or when otherwise necessary. This will be carried out here by an external professional.

### **When may my child return to school?**

It is fine for the child to return when the parents confirm in writing that treatment has been completed. However, it is assumed that the parents will carry out a second treatment after 8-10 days. After more than one case of head lice we ask you to bring a doctor's certificate.

Thank you for helping us control the lice-infestation by following these instructions.

Warm regards,

Your Jules Verne Campus Team

---

I acknowledge that I have read the information about head lice infestation.

- I have examined my child's head and have found no lice or nips.
  - Lice and/or nips were found on my child's head close to the scalp. I have treated my child's head with a lice-killing treatment, as required, on .....
- I assure that I will perform a second treatment after 8-10 days.

\_\_\_\_\_  
Child's Name

\_\_\_\_\_  
Date

\_\_\_\_\_  
Signature of Parent/Guardian

Your Jules Verne Campus Team